

Sehr geehrte Mitglieder unserer Genossenschaft,

wir haben überlegt, wie wir dieses Rundschreiben verfassen wollen – in Kurzform oder ausführlich.

Die Kurzform wäre: **Wir brauchen mehr Geld von Ihnen!**

Wir haben uns dann für die ausführliche Variante entschieden:

Unsere BEW eG ist seit Gründung am 21.11.2011 von damals 125 Mitgliedern mit 593 Anteilen (á 100 €) auf aktuell 238 Mitglieder mit 7.873 Anteilen gewachsen; wir kratzen mit der Bilanzsumme bereits an der 1 Mio-Schwelle.

Vorstand und Aufsichtsrat haben **ehrenamtlich mit viel Arbeitseinsatz** in den vergangenen Jahren erfolgreich mehrere Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf den Weg gebracht. Damit hat unsere Genossenschaft und **auch Sie als Mitglied** der Genossenschaft einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Wir/Sie tun dies auch künftig durch den laufenden Betrieb unserer Anlagen (Photovoltaik, Nahwärmeversorgung).

Wir haben seit 2013 den Bau und die Finanzierung (gesamt 9 Mio€) der Windräder bei Betzenstein aktiv und erfolgreich auf den Weg gebracht und aus Ihren Genossenschaftseinlagen 200.000 € in die Windkraft Betzenstein-Hüll KG investiert; mit weiteren 1,3 Mio€ sind 32 BEW-Mitglieder dort direkt und mehrheitlich beteiligt.

Nun stehen wir vor der Umsetzung eines ähnlich großen Projekts, das Vorstand und Aufsichtsrat intensiv geprüft haben, als wirtschaftlich machbar und sinnvoll bewerten und deshalb realisieren wollen.

Zum Projekt:

Wir haben die Möglichkeit, eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Kapazität von 7.500 kWp zu erstellen. Die rechtlichen und vertraglichen Voraussetzungen sind geschaffen; alle Genehmigungen und Nutzungsrechte liegen vollumfänglich vor und können von uns als erster Schritt erworben werden. Bei voller Belegung mit 7.500 kWp wird eine Fläche von 79.000 qm mit ca. 26.000 Solarmodulen bestückt sein.

Die Gesamtinvestition wird ca. 6 Mio € betragen. Dafür wird – wie bei den Windrädern - eine Kommanditgesellschaft gegründet, in der die BEW die Geschäftsführung hat und dadurch federführend sein wird. Neben einem Finanzierungsteil durch Bankdarlehen (ca. 4,0 Mio €) wird ein Kommanditkapital von 2,0 Mio € benötigt, das einerseits durch mehrere Direktbeteiligungen von BEW-Mitgliedern (zwischen 100T€ und 200T€) und andererseits durch einen möglichst hohen Anteil der gesamten BEW selbst aufgebracht werden soll.

Dafür brauchen wir jedoch weiteres Kapital in der Genossenschaft.

Wir bieten Ihnen an, Ihre bisherigen Genossenschaftsanteile aufzustocken!

Sie haben in den letzten Jahren unsere konstante Ertrags-Ausschüttung mit ca. 3% selbst auf Ihrem Konto feststellen dürfen. Diese sehr lukrative Rendite wollen wir - auch mit dem Ertrag aus der zu erwerbenden Beteiligung an der PV-Freiflächenanlage - in der Zukunft beibehalten.

Als besonderen Anreiz werden Vorstand und Aufsichtsrat der Generalversammlung der BEW am 26.6.2019 die vorübergehende Aussetzung des „Eintritts- oder Aufgelds“ von derzeit 6% für Ihre neuen Anteile vorschlagen. Den Zeitrahmen für die Zeichnung der Anteile werden wir noch definieren. Wir gehen davon aus, dass dies von der Generalversammlung auch so beschlossen wird.

Sie können also - aufgrund Ihrer bisherigen Mitgliedschaft - eine beliebige Anzahl an Anteilen zu je 100 € ohne Zuzahlung erwerben, die bereits nächstes Jahr bei der Ertragsausschüttung für 2019 voll dividendenberechtigt sind. Vor allem für vorsichtige Mitglieder aus der Anfangszeit 2011/2012 mit derzeit nur 1 bis 3 Anteilen ist dies eine Gelegenheit, Ihre Beteiligung ordentlich zu erhöhen.

Um die Finanzierung vorab kalkulieren zu können, brauchen wir einen Überblick über ihre Bereitschaft, zu investieren. Deshalb bitten wir Sie, uns zunächst eine Absichtserklärung mit Angabe der gewünschten Stückzahl zusätzlicher Anteile (á 100 €) per Mail zurück zu senden: info@bew-schnaitachtal.de oder wsaffer@bew-schnaitachtal.de

Als spätestester Termin wäre der **25.6.2019** sinnvoll, damit wir anhand der Summe Ihrer Beteiligungswünsche für die Generalversammlung am 26.6.2019 um 19:00 Uhr einen Abstimmungsvorschlag unterbreiten können. Dort werden wir das Projekt auch noch ausführlich vorstellen.

Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen werden; die offizielle Einladung mit Tagesordnung senden wir in den nächsten Tagen noch zu.

Mit freundlichen Grüßen
BEW Bürgerenergiwerke Schnaitachtal und Umgebung eG